

”
Hierbei handelt es sich
um ein fahrbares,
vollwertiges
zahnärztliches
Behandlungszimmer.
“



Für Fragen oder
Terminvereinbarungen
kontaktieren Sie uns.

Wir beraten Sie gerne!

Björn und Sören Clamors

BumV @GmbH

📍 Rosenstr. 14
32825 Blomberg

☎ 0 5235 73 39

✉ bumv-gmbh@gmx.de

🌐 www.bumv-mobil.de



**MOBILE BEHANDLUNG
UND MEDIZINISCHE
VERSORGUNG**

*in Alten- und Pflegeheimen
sowie im eigenen Zuhause*

GESUNDE UND SCHÖNE ZÄHNE
EIN LEBEN LANG!

www.bumv-mobil.de



Lieber Patient, liebe Patientin,
sehr geehrte Heimleitung,
sehr geehrte Pflegedienstleitung
geschätzte Begleitperson,
geschätzte/r Betreuer/in
interessierte/r Kollege/in

Die BumV GmbH stellt Ihnen das moderne Konzept zur Optimierung der Mundgesundheit von Bewohnern/Innen und Patienten/Innen in Alten,- und Pflegeheimen vor.

Das BumV wurde speziell für die Behandlung von rollstuhlgebundenen und gehbehinderten Patienten/innen konzipiert. Über eine Rampe gelangen die Patienten/innen rollstuhlgerecht in das fahrbare Behandlungszimmer.

Eine elektrische Schiebetür ermöglicht einen geschlossenen Behandlungsraum um unabhängig von äußeren Wittereinflüssen zu sein und dem Datenschutz zu entsprechen.

Eine Rollstuhlaufnahme sichert die Patienten. Diese können in jeglicher Behandlungsposition gelagert werden und der Kopf wird sicher abgestützt.

Auf das Umlagern von Rollstuhl zum Behandlungsstuhl wird durch dieses Konzept verzichtet.

- ✓ Das BumV ist mit jeglichen zahnmedizinischen Equipment ausgestattet.
- ✓ Ein Röntgengerät rundet die Qualitätssicherung und optimale Befundung ab.
- ✓ Jede Art von zahnmedizinischer Behandlung kann durchgeführt werden.
- ✓ Klimatisierung und schnelle sichere Datenverarbeitung ist ebenfalls gewährleistet.
- ✓ Der beschwerliche Transport in die Zahnarztpraxis entfällt.
- ✓ Wartezeiten können individuell überbrückt werden, da der/die Patient/in seinen/ihren Alltagstätigkeiten nachgeht und nur direkt zur Behandlung in das BumV gebracht wird.
- ✓ Nach erfolgter Behandlung/Untersuchung wird der/die Patient/in in das Foyer zurückgefahren.
- ✓ Der/die Patient/in erhält eine schriftliche Behandlungsdokumentation, Therapieanweisungen und eventuell ein Folgetermin.
- ✓ Es entfallen der Patiententransport in die Zahnarztpraxis und dessen Begleitung durch eine Pflegekraft.

Nach § 119b Abs. 2 SGB V sind alle Pflegeeinrichtungen seit 2018 zu Kooperationsverträgen verpflichtet, doch die Organisation von geforderten Reihenuntersuchungen und deren Durchführung ist im Alltag schwer umsetzbar.

Um den Alltag des Pflegepersonals und der Bewohner/innen so wenig wie möglich zu beeinflussen, haben sich bis zu 5 geplanten Terminen pro Behandlungstag als sinnvoll erwiesen.

2 spontane z.B. Schmerzbehandlungen könne problemlos zusätzlich angenommen werden. Individuell können auch mehr Behandlungen geplant werden. Nach maximal 20 Behandlungen muss ein Wiederauffüllen der Instrumente, Verbrauchsmaterialien, Wasser etc. erfolgen.

Behandlungsvoraussetzung ist lediglich, das der Patient/ die Patientin im Rollstuhl sitzt. Mobile Patienten werden in mitgebrachten Rollstuhl versorgt.

Seit Oktober 2022 konnte mit diesem Konzept in Blomberg, Schieder-Schwalenberg, Dörentrup, Extertal, Schlangen, Bad Lippspringe und Barntrop die Mundgesundheit der Patienten in Pflege- und Altenheimen signifikant verbessert werden.

